



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

Kreuzstrasse 1, 6371 Stans, 041 618 44 66, www.nw.ch

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Hergiswil NW: Lawine am Pilatus fordert Todesopfer

Am Mittwoch, 08.02.2012, ca. 16:45 Uhr, hat sich im Gebiet Klimsenhorn/Pilatus auf Nidwaldner Kantonsgebiet ein Lawinenniedergang ereignet. Für einen 38-jährigen Mann aus dem Kanton Obwalden endete die Skitour tödlich.

Zwei erfahrene und gut ausgerüstete Skitourengeher befanden sich auf der Talfahrt vom Pilatus in Richtung Klimsenhornkapelle. Am späteren Nachmittag um ca. 16:45 Uhr löste sich im Gebiet Klimsen eine Lawine. In der Folge wurde ein 38-jähriger Tourenfahrer ca. 400 m mitgerissen und verschüttet. Der zweite Tourengeher wurde von der Lawine nicht erfasst und konnte die REGA alarmieren. Die Rettungsflugwacht konnte den Schwerverletzten um ca. 18:30 Uhr bergen und anschliessend ins Kantonsspital Luzern überführen. Noch am selben Abend erlag der junge Familienvater seinen schweren Verletzungen.

Gemäss Lawinenbulletin des schweizerischen Lawinenforschungsinstituts Davos (SLF) galt für die Unfallregion die Gefahrenstufe „mässig“ (Gefahrenstufe 2)

Im Einsatz standen neben zwei REGA-Helikoptern auch ein Helikopter der Heli Gotthard. Infolge der Wetterverhältnisse gestaltete sich die Suche für die Rettungsorganisationen schwierig.

Stans, 08.02.2012

KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN
Einsatzzentrale / LR